

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

250 (12.9.1869) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 250. (Zweites Blatt) Sonntag den 12. September

1869.

## Waisenhaus.

In den beiden letzten Monaten des Jahres 1868 und seither sind an Schenkungen und Vermächtnissen uns zugekommen: das Vermächtniß des Fräulein Karoline Kospach durch Herrn Hofprediger Doll 20 fl.; von Herrn Heinrich und Louis Hofmann 15 fl.; von Herrn Kanzleidiener Kessler 40 fl.; von Herrn Friedr. Griesinger's Ehefrau 12 fl.; von den Kindern des Herrn Directors von Kessler zu Eslingen deren städtisches Waisenbeneficium 15 fl.; von Herrn Dfenfabrikant Eduard Mayer Nachlaß seiner Rechnung mit 3 fl. 14 fr.; von Herrn Hofbäcker Schwindt desgleichen 2 fl. 42 fr.; von Herrn Apotheker Ziegler desgleichen 4 fl. 53 fr.; von Herrn Leopold Geisendörfer, Schuhmachermeister, desgleichen 4 fl.; von der Fräulein von Leuchsenring Vermächtniß 50 fl.; durch Herrn Hofprediger Doll 4 fl. 10 fr.; von der Frau Regimentsarzt Dr. Wallerstein Witwe, Vermächtniß 30 fl.; von Herrn Ingenieurpraktikanten Hausrath in Vörrach ein 20 Frankenstück; von der Institutsvorsteherin Fräulein Margarethe Donack Vermächtniß durch Herrn Kaufmann Wilhelm Hofmann 100 fl.; von Herrn Schieferbedeck Wilhelm Becker, Nachlaß an seiner Rechnung 6 fl. 14 fr.; von Fräulein Karoline von Leuchsenring Vermächtniß 50 fl.; von dem Kaufmann Herrn Leopold Schweizer Vermächtniß 25 fl.; von der Museums-Gesellschaft hier aus dem Ertrag des aufgestellten Glückshafens 25 fl.; von „A. V.“ 1 fl.; von Frau Buchdrucker Vogel Witwe 14 Stück getragene, gute Knabenhemden; von Herrn Geheime Regierungsrath Freiherr von Stockhorn hier 1 Exemplar „Sammlung von Denk- und Sittensprüchen“.

Ferner an Geschenken bei Liegenschafts-Gewährungen in der Zeit vom 23. Oktober 1868 bis 23. Juli 1869: Weg, Fabrikarbeiter 1 fl.; Männing, Kunstgärtner 1 fl. 45 fr.; Gartner, Metzger 1 fl. 45 fr.; Speemann, Dr. 1 fl.; Kapp'ler, Blechneremeister 1 fl.; Großh. Kriegsministerium 1 fl. 45 fr.; Bösch, Hofstafel 1 fl. 45 fr.; Bondervor, Mehlmagdiener 2 fl.; Weiß, Fabrikant 1 fl.; Wilsen, Bäcker 1 fl. 45 fr.; Helmle, H., jun., Zimmermeister 7 fl.; Weg, Schneider 1 fl.; Appenzeller, Bauunternehmer 6 fl.; Beck, P., Glaser 1 fl. 45 fr.; Große, Theob., Gastwirth 10 fl.; Wolf, Silberverwalter 3 fl.; Frey, Sädler 5 fl. 15 fr.; Krauth, Otto, Holzbändler 3 fl.; Kranz, Maurermeister 1 fl. 10 fr.; Kölsch, Gärtner 12 fr.; Hans, Kanzleidiener's Witwe 1 fl.; von Conditor Fellmeth, jun. 11 fl.; Schneidermeister Balz 3 fl. 20 fr.; Handelsmann Ehmann und Weil 2 fl. 30 fr.; Kaufmann Wilsen 25 fl.; Kaufmann Lang 7 fl.; Kriegsministerium 22 fl.; Ingenieur B. Titus 1 fl.; Karl Reiner 2 fl.; Schmied Kaltenbach 1 fl.; Kaufmann Max Maiss 3 fl. 30 fr.; Bauunternehmer Hummel 1 fl. 45 fr.; Maurermeister Karl Kuenzle 1 fl. 45 fr.; Kaffier Hoff 3 fl. 30 fr.; Fabrikarbeiter Lanzer 30 fr.; Bäcker Ferd. Schuler in Freiburg i/B. 3 fl. 30 fr.; Kanzlist Uständer 1 fl. 45 fr.; Institutsvorsteher Rickles 1 fl. 45 fr.; Gastwirth Benzinger 5 fl.; Bierbrauer Bring 3 fl.; Partikulier Kusterer 2 fl.; Partikulier Huber 30 fr.; Bäckermeister Geisendörfer 2 fl.; Zimmermaler Frig 1 fl. 45 fr.; Konditor Gerwig 3 fl.; Schlossermeister Schnerr 1 fl. 30 fr.; Wagenfabrikant Kramer 5 fl.; Ochner Ester 1 fl. 30 fr.; Christian Bleßinger 1 fl.; Professor Mayer 3 fl. 30 fr.; Kaufmann Wagner 11 fl.; Fabrikant Schäfer 1 fl. 10 fr.; Kaufmann Sigmund Ettlinger 4 fl.; Ettlinger, Geschwister 5 fl. 10 fr.; Schäg, Mechaniker 1 fl.; Bär, Lakier 45 fr.; Widder, Pfästerer 2 fl.; Dr. Speemann 1 fl.; Rüdert, Hauptmann a. D. 1 fl. 45 fr.; Maier Kaufmann 10 fl.; Schnerr, Gärtler 1 fl.; Aders, Maler 1 fl. 45 fr.; Fauth, Mundschent 1 fl. 45 fr.; Rüdert, Hauptmann a. D. 1 fl.; Wipfler, Wurfler 3 fl. 30 fr.; N. N. 4 fl.; Stoffleth, Gastwirth 10 fl.; Dohs, Alexander 5 fl. 24 fr.; Karich, F., Kanzleidiener 2 fl.; Diselhorst, L., Möbelfabrikant 9 fl. 32 fr.; Krauth, Otto, Holzbändler 1 fl. 45 fr.; Eisele, Rentier 4 fl.; Schurr, Ferdinand, Glaser 1 fl. 24 fr.; Kuenzle, Karl, Zimmermeister 1 fl. 45 fr.; Aders, Maler 2 fl.; Großh. Kriegsministerium 1 fl. 45 fr.; Sulzer, Ingenieur 2 fl.; Oberndorfer, Privatier 5 fl.; Strauß, Maier 2 fl. 20 fr.; Kusterer, Bauunternehmer 2 fl.; Kögel, Partikulier 5 fl.; Nachlot, Buchhändlers Ehefrau 16 fl.; Mori, Johann, Gieser 1 fl.; Göß, Friedrich, jun. 2 fl.; Langheinrich, Wilhelm 2 fl. 30 fr.; Mees, Adolph, Zimmermeister 2 fl.; Mees, Ludwig, Zimmermeister 2 fl.; Wittich, Schreiner 1 fl.; Nowak, Postrevisor 1 fl. 45 fr.; Köster, Fabrikant 30 fr.

Hiermit verbinden wir für alle diese Gaben den Ausdruck unseres aufrichtigen Dankes und empfehlen unsere der Unterstützung noch ferner bedürftige Anstalt dem Wohlwollen und der Theilnahme der verehrlichen Einwohnerschaft.

Karlsruhe, den 6. September 1869.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

## Fahrnißversteigerung.

3.2. **Donnerstag den 16. September l. J. und die folgenden Tage** wird im Hause Nr. 20 der Akademiestraße dahier das zur Erbmasse des Hofkupferschers,

Malers und Photographen Ludwig Hoffmeisters gehörige Fahrnißvermögen der Erbtheilung halber gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2

Uhr, wobei hauptsächlich zum Verkauf gelangen werden:

### Donnerstag:

Gold, Silber, Porzellan- und Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche und

Nachmittags 3 Uhr:

die ganze vorhandene photographische Einrichtung;

### Freitag:

Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und Küchengeräthe;

### Samstag:

die übrigen zur häuslichen Einrichtung dienenden Gegenstände.

Karlsruhe, den 8. September 1869.

Großh. Notar Stoll.

## Institut Rickles.

Die am Singunterricht theilnehmenden Schülerinnen der II.—V. Classe werden hiermit eingeladen, Sonntag den 12. September, 2 1/2 Uhr Nachmittags, im neuen Schullokale — die Protestanten mit ihren Gesangbüchern versehen — sich unfehlbar einzufinden.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

**Dienstag, den 14. September 1869,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus Auftrag des Herrn Hofconditors Conrad Righaupt senior, im Hause Nr. 5 auf dem Friedrichsplatze, nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath;

ferner werden folgende Gegenstände mitversteigert, welche sich besonders für Konditor eignen:

1 Reibstein mit Zugehör, 1 kleine Himberpresse, 1 Windosen, Marmorplatten, Schwefelformen zu Marzipan-Figuren, Kristallplatten mit vergoldeten Trägern zu zwei Schaufenstern, 1 Schleiffstein.

Hiezu ladet die Liebhaber ein.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Rüppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Bei der heute in der Verlassenschafts-sache des Leopold Anton Steinius von Rüppurr vollzogenen Liegenschaftsversteigerung haben die eingelegten Gebote die Genehmigung der Erbtheiligten nicht erhalten.

Es wird deshalb auf Antrag Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung des in Nr. 231, 239 und 245 dieses Blattes beschriebenen Anwesens auf

**Montag, den 20. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

in das Gasthaus zum Hirsch in Rüppurr anberaumt und der Zuschlag erteilt, wenn ein annehmbares Gebot eingelegt werden wird.

Mühlburg, den 10. September 1869.

Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge u. Gesuche. Zimmer zu vermieten.

21. In der Karlsstraße sind bis 23. Oktober 2 freundliche, ineinandergehende Zimmer, womöglich unmöblirt, zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Hirschstraße 7 im 3. Stock.

\* Zwei ineinandergehende Zimmer, nahe am Bahnhof gelegen, sind sofort zu vermieten. Näheres Langestraße 33 zu erfragen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten: Kaffernstraße 3 im dritten Stock.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 211a im zweiten Stock.

\* Müppurrer Chaussee 30 sind zwei kleine Zimmer womöglich an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.

\* Es sind mehrere schön möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung an solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 19 im Laden.

### Anerbieten.

\* Bei einer Familie können ein oder zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres Steinstraße (Spitalplatz) 13 im dritten Stock.

### Kellervermietung.

Im westlichen Theile der Stadt ist ein schöner, gewölbter Keller zur Weinlagerung zu vermieten. Näheres Sophienstraße 22.

### Werkstätte = Gesuch.

\* In der Nähe des Ludwigplatzes wird eine zur ebener Erde befindliche Werkstätte, entweder mit oder ohne kleiner Wohnung, womöglich sogleich oder auf 23. Oktober, zu mieten gesucht. Anerbietungen werden Ritterstraße 20 entgegengenommen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

\* Ein junges, solides Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 8 parterre.

Zur Führung einer kleinen Haushaltung wird eine brave Person, welche gut kochen, waschen, bügeln und nähen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten zu unterziehen hat, auf kommendes Ziel gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein fleißiges, reinliches Mädchen für eine kinderlose Familie nach Durlach gesucht, welches gut bürgerlich selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann. Gute Behandlung und guter Lohn werden zugesichert. Nur solche mögen sich melden, welche obigen Anforderungen entsprechen können. Näheres innerer Zirkel 2b rechts im Hof.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei Michaeli eine Stelle: Langestraße 130 parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 9b im untern Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 173.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen, auch etwas kochen kann, am liebsten vom Lande, findet auf's Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 2 parterre.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen, waschen und putzen kann, wird zu einem Kinde gesucht. Eintritt auf nächstes Ziel. Näheres Ludwigplatz 59.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 37b.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht; desgleichen ein Mädchen, welches fein weihnähen kann. Näheres Friedrichsplatz 8 eine Stiege hoch links.

\* Ein junges Mädchen, welches etwas nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 82 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 199 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Michaeli d. J. Adlerstraße 4, 2. Stock, eine Stelle.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Lindenstraße 8.

\* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Waloststraße 24 im untern Stock.

\* Ein solides, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, über Treue und Fleiß gute Zeugnisse hat, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im Hinterhaus.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14 im untern Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut waschen und putzen, sowie etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 72 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf das Ziel in Dienst gesucht: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, und eine gewandte Kellnerin werden auf Michaeli in eine Restauration gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, nähen und bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 116 im Laden bei M. Gärtner.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 69 unten.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im Hinterhaus im untern Stock.

\* Eine perfekte Köchin und ein Kaufmädchen suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 20 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weihnähen, bügeln und kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 92 im Laden von Vormittags 11 Uhr an.

\* Ein kräftiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein stilles, solides Mädchen, welches bügeln, nähen und waschen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 10, Hinterhaus ebener Erde.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer gut versteht, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft oder in einem Hotel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesetzte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, bügeln, waschen und putzen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 13 im Hinterhaus im dritten Stock.

### 3000 fl.

werden gegen doppelten Bersag in Liegen- schaften aufzunehmen gesucht. Näheres ertheilt das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

### Buntstickerinnen

geübte, finden dauernde Beschäftigung bei

#### Fr. Distelhorst,

Tapissier-Handlung,

\*2.1. Langestraße 179.

#### Röchingesuch.

Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches sehr gut Kochen kann, wird gegen guten Lohn auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstraße 41 im zweiten Stock.

#### Gesuch.

Es wird ein zuverlässiger Mann für Reinhaltung eines Geschäftslokals und einer Wohnung gesucht, wozu er die Stunden von 7 bis 10 Uhr Morgens frei haben mußte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Monatsdienste-Gesuch.

\* Eine Frau sucht noch einen bis zwei Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 132 im Hinterhaus. Ebenfalls wird auch Wäsche stückweise angenommen und gut besorgt.

\* R. B. Nr. 3192. **Dienstgesuch.** Als Zimmermädchen sucht ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, im Nähen (auch mit der Maschine), Bügeln und Serviren erfahren und gut empfohlen ist, auf nächstes Ziel eine ihren Leistungen entsprechende Stelle. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

#### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Lyceist wünscht seine freie Zeit durch Abschreiben auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Empfehlung.

\*2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln feiner Wäsche; besonders werden Regligehäubchen schön hergerichtet und alles auf's Billigste besorgt. Näheres Herrenstraße 45 in der Vereinsklinik.

#### Verloren.

2.1. Verloren: ein Uhrgehänge, bestehend in einem goldenen Medaillon, einer Vogelklaus und einem Zahn, in Silber gefaßt. Abzugeben gegen gute Belohnung; Kriegsstraße 47 im untern Stock.

\* Mittwoch Abend den 8. d. M. blieb im Speisesaal der Gesellschaft Eintracht ein **Wasttaschentuch** mit dem Namen Pauline liegen. Man bittet, dasselbe bei Hausmeister Emmerich gefälligst abzugeben.

#### Stehengebliebener Stock.

Donnerstag Abends blieb im Thiergarten ein schwarzer Stock mit weißem Griff stehen. Der Finder wird höflichst ersucht, denselben entweder im Thiergarten oder innerer Zirkel 20 im zweiten Stock abzugeben.

#### Verlaufener Hund.

Ein grauer Mattenfänger, auf den Ruf Pfeffer gehend, hat sich verlaufen und erhält der Ueberbringer im Laden Langestraße 155 eine entsprechende Belohnung.

#### Verlaufenes Hühnchen.

Ein graues Zwerghühnchen, sogenanntes Silberbantam, hat sich vor einiger Zeit verlaufen. Wer darüber nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung: Friedrichsplatz 4, im dritten Stock, rechts.

#### Verkaufsanzeige.

\* Ein Stück grünes Futter oder Ochsen-Gras ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 45.

#### Schnellwaage.

eine noch sehr gut erhaltene, welche mindestens 200 Pfund auswiegt, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Tanzunterricht.

\* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß mit dem Monat Oktober sein Tanzunterricht beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

H. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

NB. Im Besitze eines eigenen Tanzsaales, ist es mir möglich, zu jeder beliebigen Zeit Unterricht zu erteilen.

#### Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Unterricht** mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

Carl Zels, Tanzlehrer,

3.1. alte Waldstraße 6, bei Metzger Geyer.

#### Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten

**Westph. Schinken,**  
ächte Lyoner und Veroneser

Salami

empfehlen  
**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

Heute

**frische Felchen**

bei **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, Parmesan,** holl. Rahmkäse, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler und Rencher-Rahmkäse empfiehlt

**Louis Dörle,**  
Langestraße 155.

#### Käs.

Feinst I<sup>ma</sup> saftigen Schweizer-, Limburger- und Kräuter-Käs, sowie neue holl. Häringe und Sardellen bei

**W. G. Born.**

### Graubenkuchen, verschiedene Obstkuchen,

empfehlen

**Louis Kaufmann, Conditor,**  
Ludwigsplatz 59.

### Bier.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager- und Jungbier in Flaschen empfiehlt

**W. G. Born.**

#### Anzeige.

2.1. Da ich mein Detail-Geschäft aufgeben habe, so verkaufe die noch vorräthigen Sorten meine Havanna-, Bremer und Hamburger Cigarren zu Factura-Preisen.

**A. Imhoff, Kriegsstraße 47.**

Langestraße 92.  Langestraße 107.

**Glacé-Sandshuhe** für Damen 36, 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr. empfiehlt ergebenst

\*3.1. **C. Stahl, Hoffstädler.**

#### Ausverkauf.

2.1. Wegen Geschäftsübergabe verkaufe ich meine **Möbel** um billige Preise, um damit schnell zu räumen, als: Kanapees, Causeuses, Chaiselongue, Fauteuils, Schaukel-, Leib-, Klavier-, Polster-, Rohr-, Stroh- und Ladestühle, Kommode, Waschkommode, Spieltisch, Nachtrunde, runde, röh- und viereckige Tische und 1 gebrauchtes Kanapee mit 6 Stühlen.

**A. Wildermuth, Wittwe,**  
12, Hirschstraße 12.

2.1. In der **Möbelhandlung,**  
Bähringerstraße 25,

sind fortwährend alle Arten neue und gebrauchte Möbel und Betten, Rohhaar- und Seegrasmattagen, Spiegel u. dgl. billigt zu haben.

Auch werden obige Gegenstände mietweise billigt abgegeben von

**Ferd. Holz.**

NB. Auch habe ich eine Anzahl große Wirthstische zu verkaufen.

#### Geschäfts-Empfehlung.

\* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes durch einen tüchtigen Geschäftsführer fortbetreibe und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Auch werden fortwährend getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

**Margarethe Streb Wittwe,**  
Langestraße 39.

\* **Neues Sauerkraut,**  
ist zu haben: Waldstraße 3 im Laden.

